

## Verkehrswende durch Öffentlichkeitsbeteiligung?

Policy-Wirkung von Öffentlichkeitsbeteiligung am  
Beispiel zweier Verkehrsplanungsprojekte in Hamburg

Laura Mark

## Policy-Wirkung und die Verkehrswende

- Policy-Wirkung wird erwartet bzw. erhofft, bleibt aber oft unklar
- Policy-Wirkung als demokratietheoretischer Anspruch (Repräsentation verschiedener Interessen im Planungsergebnis)
- Welche Rolle kann inhaltliche Wirkung von Beteiligung im Kontext der Verkehrswende spielen?
  - In der Umweltplanung wirkt sich Beteiligung oft positiv aus auf die Umweltqualität einer Planung (bspw. Jager et al 2020; Bock und Reimann 2017; Newig et al. 2012)
  - Gegenläufige Wirkungen sind aber ebenso denkbar

Vorgehen: theoretische Ableitung von 6 Mechanismen

Nachvollziehen dieser anhand zweier Fallstudien

## Elbchaussee (HH)

*Umgestaltung einer repräsentativen Hauptstraße*



Quelle: LSBG/Freie und Hansestadt Hamburg

## Autoarmes Ottensen (HH)

*Autoarme Gestaltung eines innerstädtischen, dichten und Nutzungsgemischten Quartiers*



Quelle: Eigenes Foto

## Policy-Wirkung

### ■ Elbchaussee

- Viel Input, aber nur diffuse Policy-Wirkung
- Rahmenbedingungen der Planung eng gesetzt
- Mehr Policy-Wirkung durch Radentscheid

### ■ Autoarmes Ottensen

- Repräsentative Evaluation des Pilotprojekts als Grundlage für Verstetigung
- Weitere Qualifizierung durch Details aus späterer Konsultation
- Bestätigung der „Richtung“ durch Konsultation und Beirat

→ Einfluss der Konsultation kann Inhalte qualifizieren, bewegt sich innerhalb des politisch beschlossenen Rahmens

→ Beteiligung kann die „Fortsetzung“ einer eingeschlagenen Richtung ermöglichen

## Policy-Wirkung

- Elbchaussee
    - Viel Input, aber nur diffuse Policy-Wirkung
    - Rahmenbedingungen der Planung eng gesetzt
    - **Mehr Policy-Wirkung durch Radentscheid**
  
  - Autoarmes Ottensen
    - **Repräsentative Evaluation des Pilotprojekts als Grundlage für Verstetigung**
    - Weitere Qualifizierung durch Details aus späterer Konsultation
    - Bestätigung der „Richtung“ durch Konsultation und Beirat
- *Bottom-up Formate* können den vorgesehenen Korridor auch aufbrechen
- Formate, die als repräsentativ wahrgenommen werden, können richtungsweisende Wirkung haben

## Policy-Wirkung und die Verkehrswende

### ■ Elbchaussee

- Forderungen für die Verkehrswende lautstark in der (Online-)Beteiligung
- Autogerechte Strukturen standen nicht zur Debatte

### ■ Ottensen

- Politischer Wille zur Verkehrswende
- Beteiligung half, kritische Stimmen und Medienberichterstattung einzuordnen

→ (Top-down) Beteiligung als Potential für Verkehrswende, wenn

- Politischer Wille und Mut bereits vorhanden ist
- Beteiligung so gestaltet wird dass sie als Entscheidungshilfe funktioniert
- Rückhalt in der Bevölkerung besteht (→ Potential von Verkehrsversuchen!)